### GUTACHTEN zur ABE Nr. 48639 nach §22 StVZO

Gutachten Nr. 55069311 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ DO 656

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 1 von 2

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH

> Industriestraße 11 D-67136 Fußgönheim QM-Nr.: 49 02 0030801

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell **DAVOS** Typ DO 656 Radgröße 6.5 J x 16 H2 Zentrierart Mittenzentrierung

Aus- führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
U4	DO 656 U4/ohne Ring	5/120/65,1	51	930	2290	5/2010

# Kennzeichnung

**KBA-Nummer** 48639 Herstellerzeichen rial Germany Radtyp und Ausführung DO 656 U4 6,5Jx16H2 Radgröße Einpreßtiefe ET 51 Gießereikennzeichen **UPP** 

Herstellungsdatum Monat und Jahr

## Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

## Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	51	930	2290

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

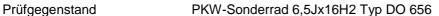
- 9			
Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/65R16	51	930

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

1 digeriae Testaateri liegeri ael Abrolipfatarig Zagranae.				
Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	
5/120	245/70R16	51	930	

# GUTACHTEN zur ABE Nr. 48639 nach §22 StVZO

Gutachten Nr. 55069311 (1. Ausfertigung)



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 2 von 2

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,969 kg.

#### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim ab Juli 2011 durchgeführt.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

#### **Anlagen**

Beschreibung	-	09.08.2011
Radzeichnung	3582-03	05.04.2011
_	mit Änderung vom	31.05.2011
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Verwendung	Anlage 1	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 2.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH benannt von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00010-96

Lambsheim, 12. August 2011

Blauth 00169358.DOC